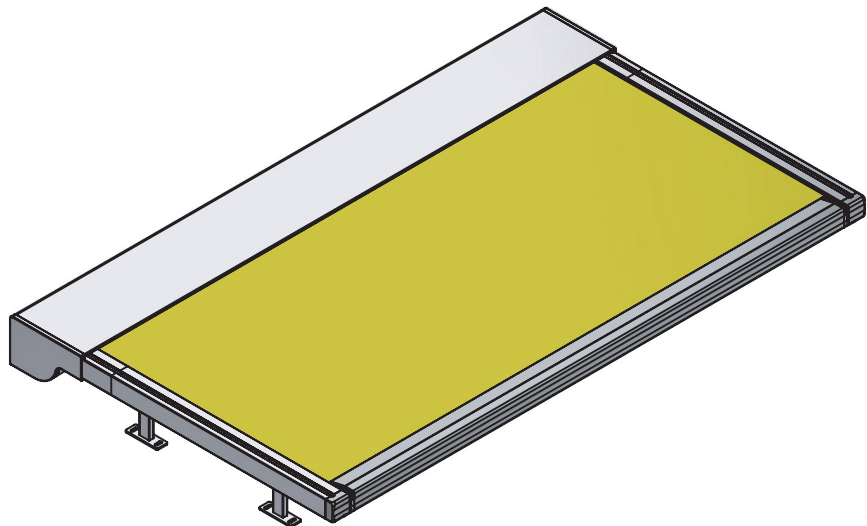


Montage- und Gebrauchsanleitung für

WINTERGARTENMARKISE 540



Hersteller:**KADECO Markisen GmbH**

Hindenburgring 16
32339 Espelkamp
Deutschland

Telefon: +49 5772 / 91 04-400

Telefax: +49 5772 / 91 04-401

Email: info@kadeco.de

Internet: www.kadeco.de

Servicekontakt und Ersatzteilbestellung:

Bei Serviceanfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Adressdaten von Ihrem Fachhändler finden Sie auf der Rückseite dieser Dokumentation und im Internet unter www.kadeco.de.

Bei Serviceanfragen benötigen wir die genaue Typenbezeichnung Ihrer Markise:

Das Typenschild ist sichtbar von außen an der Markise angebracht und enthält folgende Informationen:

- Name und Anschrift des Herstellers
- CE-Zeichen
- die Seriennummer
- Windwiderstandsklasse 2
- Nummer der europäischen Norm (EN 13561)

Wichtiger Hinweis an das Montagepersonal!

Nach Abschluss der Montagearbeiten übergeben Sie diese Anleitung bitte an den Benutzer dieser Markise!

Diese Dokumentation ist die Original-Anleitung!**Sprachversion Deutsch****Diese Anleitung für spätere Verwendung aufbewahren!**

© 2022 KADECO Markisen GmbH

Ohne unsere Genehmigung dürfen diese Unterlagen nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, zugänglich gemacht werden!

Inhaltsverzeichnis

Ergänzende Dokumentationen zu dieser Anleitung.....	5
Verwendete Symbole und Begriffe.....	5
1 Produkteigenschaften.....	6
1.1 Bestimmungsgemäße Anwendung.....	6
Elektrische Antriebe.....	6
Leistungserklärung.....	7
Windwiderstandsklasse.....	7
Anforderungen an die Montagefläche-/Befestigungsuntergrund.....	8
Schallschutz / Schalldruckpegel.....	8
Schutz vor Fehlbedienung.....	8
Nutzung bei Frostgefahr, Eis und Schnee.....	8
Nutzung bei Regen.....	8
2 Sicherheitshinweise für Montage u. Inbetriebnahme.....	9
2.1 Qualifikation des Montagepersonals.....	9
Elektroarbeiten.....	9
2.2 Transport.....	10
Hochziehen mit Seilen auf eine höhere Montageebene.....	10
Befestigungsmittel und Windwiderstandsklasse.....	10
Aufstiegshilfen, Leitern etc.	11
Absturzsicherung.....	11
Typenschild.....	11
Unkontrollierte Bedienung: Ausstattung mit Motorantrieb.....	11
2.3 Antrieb mit Elektromotor.....	12
2.4 Erster Probelauf.....	12
Quetsch- und Scherbereiche.....	13
2.5 Übergabe der betriebsbereiten Markise an den Nutzer.....	13
3 Montage.....	14
Lieferumfang.....	14
3.1 Positionen der Deckenwinkel.....	14
3.2 Position der Halter für die Führungsschiene.....	15
3.3 Montage Deckenwinkel und Halter.....	16
3.4 Montage Markisenkasten.....	17
3.5 Montage der Führungsschienen.....	18
ZIP-Führung - Führungsschienen - Stecklasche.....	19
3.6 Gurtband spannen und Endkappe befestigen.....	20

3.7	Endmontage Markise.....	21
	Seitenführungen final sichern.....	22
3.7.1	Kastenkopfstücke.....	22
3.7.2	Leitungsführung.....	23
4	Motorantrieb.....	24
4.1	Elektrischer Anschluss.....	24
5	Bedienung und Handhabung.....	25
5.1	Sicherheitshinweise für den Anwender.....	25
	Nutzungseinschränkung bei Wind.....	25
	Hinweis bei Nässe, bzw. Regen.....	25
	Nutzung bei Frostgefahr, Eis und Schnee.....	25
	Laub und Fremdkörper.....	26
	Hindernisse im Ausfahrbereich.....	26
	Automatischer Betrieb der Markise.....	26
	Bedienung bei Stromausfall.....	26
	Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise.....	26
6	Reinigung und Pflege.....	27
6.1	Hinweise zum Markisentuch.....	27
	Reinigung durch den Nutzer.....	27
7	Wartung & Service.....	28
8	Demontage und Entsorgung.....	28
	Anhang.....	29
	Leistungserklärung.....	29
	Konformitätserklärung.....	30
	Muster Übergabeprotokoll.....	31

Hinweise zur Nutzung dieser Anleitung

Diese Dokumentation gliedert sich in eine Montageanleitung für das qualifizierte Montagepersonal sowie eine Gebrauchsanleitung für den Markisenbenutzer.

Die Montageanleitung wendet sich an das geschulte Montagepersonal unserer Fachhandelspartner. Hier finden Sie alle relevanten Informationen zum Transport, Produktlagerung auf der Baustelle, Montageablauf, Inbetriebnahme mit Funktionsprüfung einschließlich Produkteinweisung an den Benutzer.

Wichtiger Hinweis an das Montagepersonal!

Nach Abschluss der Montagearbeiten übergeben Sie diese Anleitung bitte an den Benutzer dieser Markise!

Die Gebrauchsanleitung wendet sich an den Benutzerkreis unserer Markisen. Hier finden Sie Informationen zur Bedienung, Handhabung und Pflege dieser Markisen.

Sicherheit ist wichtig!

Das Kapitel Sicherheit muss von allen Personen, welche mit der Montage, Bedienung und Wartung dieser Markise beauftragt sind, unbedingt gelesen und verstanden werden!

Führen Sie keine Tätigkeiten und Handlungsanweisungen durch, die Ihnen nicht verständlich sind!

Ergänzende Dokumentationen zu dieser Anleitung

Für Motorantrieb und Motorsteuerung ist dieser Anleitung ein Inbetriebnahmehandbuch der Antriebstechnik beigelegt.

Verwendete Symbole und Begriffe



Achtung!

Kennzeichnung von **unzulässigen Verhalten!**

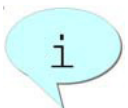
Das Nichtbeachten kann **Sach- und Personenschäden** zur Folge haben!



Achtung! Gefahren durch Elektrizität

Sicherheitshinweis zum Vermeiden einer Gefahr für Personen.

Das Nichtbeachten kann **lebensgefährliche Verletzungen** zur Folge haben!



Nebstehendes Symbol zeigt an, dass an dieser Stelle wichtige Tipps und Hinweise im Umgang mit der Markise gegeben werden.

1 Produkteigenschaften

1.1 Bestimmungsgemäße Anwendung

Unbedingt lesen! Die Nutzung des Produktes erfolgt im Rahmen dieser Montage- und Gebrauchsanleitung, die dem Produkt beigelegt ist.

Die Markise der Modellreihe 540 ist für die Montage im Aussenbereich vorgesehen.



Bei fachgerecht durchgeführter Montage und bestimmungsgemäßer Anwendung ist diese Markise sehr betriebssicher! Diese Markise ist vom Hersteller mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Wenn diese Markise jedoch unsachgemäß montiert oder für einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird, kann von dieser Markise ggf. Gefahren ausgehen! Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Montage- u. Gebrauchsanleitung.

Wichtiger Sicherheitshinweis

Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist die Nutzung als Sonnenschutzanlage.



Jede bauliche Veränderung dieser Markise, ohne Zustimmung des Herstellers, führt zur Ungültigkeit der Leistungserklärung (siehe Anhang) und der CE-Kennzeichnung dieser Markise!

Die Markise darf keiner zweckfremden Belastung ausgesetzt werden, dies kann die fachgerechte Einstellung und damit die Funktionstüchtigkeit der Anlage beeinträchtigen.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Markisen müssen immer ganz ausgefahren werden.

Elektrische Antriebe

die in dieser Markise eingesetzten elektrischen Antriebe erfüllen die Anforderungen nachfolgend aufgeführte Richtlinien und Normen:

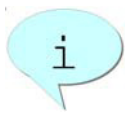


- Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- Richtlinie 2006/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.
- EN 60335 und EN 60335-2-97.

Leistungserklärung

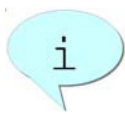
Nachweis der Konformität mit der Bauprodukteverordnung.
Die Leistungserklärung ist im Anhang dieser Anleitung beigelegt.

Windwiderstandsklasse



Windwiderstandsklasse 0

Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, dass die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt. Die Markise darf bei mäßigem Wind (Windstärke 4) nicht mehr genutzt werden.



Windwiderstandsklasse 1

Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben.
Definition nach Beaufort: mäßige Brise, mäßiger Wind
Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier.
Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s



Windwiderstandsklasse 2

Die Markise darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben.
Definition nach Beaufort: frische Brise, frischer Wind, kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.
Geschwindigkeit 29-38 km/h = 8,1-10,5 m/s



Windwiderstandsklasse 3

Die Markise darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben
Definition nach Beaufort: starker Wind, starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten.
Telegraphenleitungen pfeifen im Wind
Geschwindigkeit 39-49 km/h = 10,8-13,6 m/s

Unbedingt lesen!

Anforderungen an die Montagefläche- /Befestigungsuntergrund

Bei Montage auf Holz kann keine Windwiderstandsklasse angegeben werden.

Schallschutz

Die zu berücksichtigenden Schallschutzmaßnahmen zur Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß DIN 4109 sind vom Fachplaner oder ausführenden Unternehmen im Vorfeld zu ermitteln und fachgerecht umzusetzen!

Schalldruckpegel

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt (nicht montiert gemessen) unter $70 \text{ dB}_{[A]}$.

Schutz vor Fehlbienung

Bestimmung nach EN 12194.

Die Markise ist bei Frost, Schnee, Eisregen, Starkregen, Gewitter und hohen Windgeschwindigkeiten (siehe CE-Klasse) eingefahren zu halten.

Beachte!

Nutzung bei Frostgefahr, Eis und Schnee

Die Bedienung bei Frost kann das Produkt ggf. beschädigen!



- **Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden!**
- Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.
- Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden!

Nutzung bei Regen

Ist die Neigung der Markise geringer als $25\% = 14^\circ$ (gemessen von der Waage-rechten), so darf diese im Regen nicht ausgefahren werden. Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung im Markisentuch, durch den die Markise beschädigt werden oder abstürzen kann.

Die Markise nicht im feuchten Zustand einfahren, da das Trocknen des Tuches innerhalb der Kassette zu Schäden am Tuch führen kann.

Das Markisentuch ist trocken zu halten, da dies im feuchten Zustand Schaden nehmen kann.

2 Sicherheitshinweise für Montage u. Inbetriebnahme

Jede Person, die an der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandsetzung dieser Markise mitwirkt, muss diese Anleitung - insbesondere den Abschnitt „Sicherheit“ - gelesen und verstanden haben.



Unbedingt lesen!

Jede bauliche Veränderung dieser Markise, ohne Zustimmung des Herstellers, führt zur Ungültigkeit der Leistungserklärung (siehe Anhang) und CE-Kennzeichnung dieser Markise!

2.1 Qualifikation des Montagepersonals

Die Montage und Inbetriebnahme dieser Markise erfolgt ausschließlich durch das geschulte Montagepersonal unserer Fachhandelspartner.

Das Montagepersonal besitzt nachgewiesene berufliche Erfahrung in folgenden Arbeitsbereichen:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- im Umgang mit Leitern und Gerüsten
- in Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- in der Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb dieser Markise.

Elektroarbeiten



Fachlich geeignete
Person

Die Elektroinstallation muss durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen! Die beigelegten Anleitungen zu den mitgelieferten Elektrogeräten sind hierbei unbedingt zu beachten!

Eine fachlich geeignete Person kann aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und beruflichen Erfahrung die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen, ausführen und mögliche Gefahren erkennen. Sie ist mit den geltenden Vorschriften für Arbeitsschutz und Unfallverhütung sowie den Gesetzen und den anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut, dass sie den arbeitssicheren Zustand der hier auftretenden Montagearbeiten beurteilen kann.

Elektrofachkraft Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Beachte! Nach der Montage wird der Benutzerkreis in die fachgerechte Bedienung und Handhabung der Markisen eingewiesen! Die Einweisung erfolgt durch das geschulte Montagepersonal unserer Fachhandelspartner.

Anwendungsbereich

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Behänge, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

2.2 Transport

Unbedingt lesen!

- Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.
- Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.
- Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Montageplatz zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss.



- **Beachten Sie unbedingt die Hinweisbeschilderung auf dem Markisenkarton zur Position der Markise!**

Kontrollieren Sie die Lieferung auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Vergleichen Sie die Angaben zum Bestellvorgang:

- mit der Stückzahl und Ausführung der gelieferten Bauteile!
- mit den Befestigungsuntergrund am Montageort!

Wenn Sie hierbei eine Abweichung feststellen, welche die Betriebssicherheit der Markise beeinträchtigen kann, dürfen Sie die Montage nicht durchführen!

Hochziehen mit Seilen auf eine höhere Montageebene

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die vormontierten Baugruppen einzeln aus der Verpackung.
2. Verbinden Sie die Baugruppen bei Bedarf mit geeigneten Zugseilen so, dass diese nicht herausrutschen können.
3. Ziehen Sie die Baugruppen, in waagerechter Lage, gleichmäßig hoch!

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise!

Befestigungsmittel und Windwiderstandsklasse



Die angegebene Windwiderstandsklasse wird nur dann erreicht:

- wenn die Markise mit Anzahl und Bauart der vorgegebenen Befestigungsmittel (laut Herstellervorgabe) auch montiert wird!
- wenn die geforderten Fundamente ordnungsgemäß erstellt wurden.
- wenn die erforderlichen Dübelauszugskräfte (laut Herstellervorgabe) auch tatsächlich erreicht werden.
- wenn die Herstellervorgaben der verwendeten Dübel beachtet wurden!

Aufstiegshilfen, Leitern etc.

- Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden!
- Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!
- Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben!



Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Benutzen Sie unbedingt geeignete Absturzsicherungen!

Typenschild

Das Typenschild (Abbildung ist nur ein Beispiel) ist auf der Innenseite des Ausfallprofils der Markise angebracht und enthält folgende Informationen:

- CE-Zeichen
- Name des Herstellers
- Seriennummer
- Nummer der europäischen Norm (EN 13561)

KADECO Markisen GmbH, Hindenburgring 16,
D-32339 Espelkamp

Auftrag ER-AU21-004321

EN 13561:2004+A1:2008

Anbringung im Außenbereich
von Gebäuden und anderen
Bauwerken

Windwiderstand 2

LE-Nr. 540-2021101



Unkontrollierte Bedienung: Ausstattung mit Motorantrieb

Quetsch- und Absturzgefahr!

- Bei Wartungsarbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr!
- Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Markise nicht unbeabsichtigt aktiviert werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherung auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen.
- Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht!



2.3 Antrieb mit Elektromotor



- Diese Markise wird werkseitig mit einem Anschlusskabel, mit abgesetzten Kabelenden, ausgeliefert. **Der elektrische Anschluss darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft ausgeführt werden!**
- Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die Vorschriften des VDE sowie des örtlichen Energieversorgungsunternehmens.
- Für den Anschluss an eine elektronische Steuerung beachten Sie die Vorschriften und Angaben des Steuerungsherstellers.
- Bevor Sie die Markise an die gebäudeseitige Stromversorgung anschließen, kontrollieren Sie, dass die Angaben für Nennspannung und Frequenz in der Gebrauchsanleitung des Motors mit der gebäudeseitigen Stromversorgung übereinstimmen!
- Beachten Sie die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten!



Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten!

- **Jede Zuleitung muss trennbar/abschaltbar sowie mit einer geeigneten Leistungssicherung (Überstromerfassung) ausgestattet sein!**
- **Trennen Sie die Zuleitung zur Netzstromversorgung!**
- **Stellen Sie unbedingt sicher, dass ein unbeabsichtigtes Ingangsetzen des Markisenantriebs nicht möglich ist!**

2.4 Erster Probelauf



- Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden!
- Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.
- Für Probelläufe niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzen bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt! Es besteht die Gefahr eines unbeabsichtigten Anlaufes.
- Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Beachten Sie unbedingt auch Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers!

Vor jeder Betätigung der Markise ist sicherzustellen, dass sich keine Fremdkörper (Aststücke, Laub, etc.) in den Führungen oder auf der Bespannung befinden. Verschmutzungen mit einer weichen Bürste trocken aus dem Tuch bürsten - niemals scharfe Reinigungsmittel oder Hochdruckreiniger verwenden!

Quetsch- und Scherbereiche



ACHTUNG!

- Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z. B. Fahrprofil und Kasten, sowie an den sich begegnenden Teilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!
- **Wird die Markise auf einer Montagehöhe unterhalb 2.5 m über zugängliche Verkehrswege montiert, dürfen Sie die Markise nur mit Sichtkontakt auf die sich bewegende Markise über einen nichtrastenden Tastschalter aktivieren!**
- **Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschalter, sowie Handbedienung mit Rastschalter dürfen hier nicht eingesetzt werden!**
- Der Tastschalter muss in Sichtweite der Markise, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von (vorzugsweise 1,3 m) angebracht werden!
- Beachten Sie auch nationale Bestimmungen hinsichtlich behinderter Personen!

2.5 Übergabe der betriebsbereiten Markise an den Nutzer



- Übergeben Sie diese Anleitung sowie auch die Installations- und Einstellanleitungen der eingesetzten Elektrokomponenten im Rahmen einer Einweisung an den Nutzer dieser Markise.
- Informieren Sie den Nutzer über die sicherheitsgerechte Handhabung, Bedienung und Pflege dieser Markise. Bei einer falschen Handhabung können Schäden an der Markise und ggf. Verletzungen an Personen auftreten.
- Die Anleitungen sind vom jeweiligen Nutzer aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer/Nutzer weiter gereicht werden.
- Nach Abschluss der Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, dass die vom Hersteller konstruktiv vorgegebene Windwiderstandsklasse am Montageort ohne Einschränkungen erreicht wurde. Wenn dies nicht zutrifft, muss das Montageunternehmen den Nutzer hierüber informieren und die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse bescheinigen!

Unbedingt beachten!



Die Beschaffenheit der Gebäudefassade kann die erreichbare Windwiderstandsklasse ggf. einschränken!

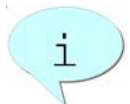
- Automatische Steuerungen sind auf die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse entsprechend einzustellen!
- Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Montage der Markise, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.
- ein Musterbeispiel zum Übergabeprotokoll finden Sie im Anhang dieser Anleitung.

3 Montage

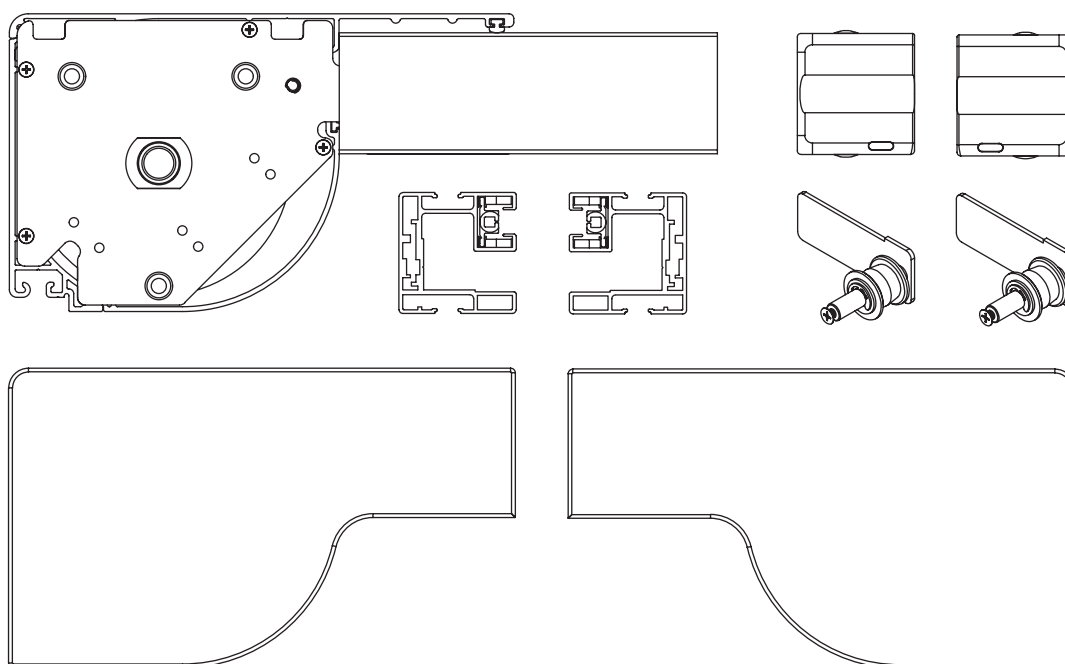


Bevor Sie mit dem Montageablauf beginnen, kontrollieren Sie Ihre Markisenlieferung auf Vollständigkeit!

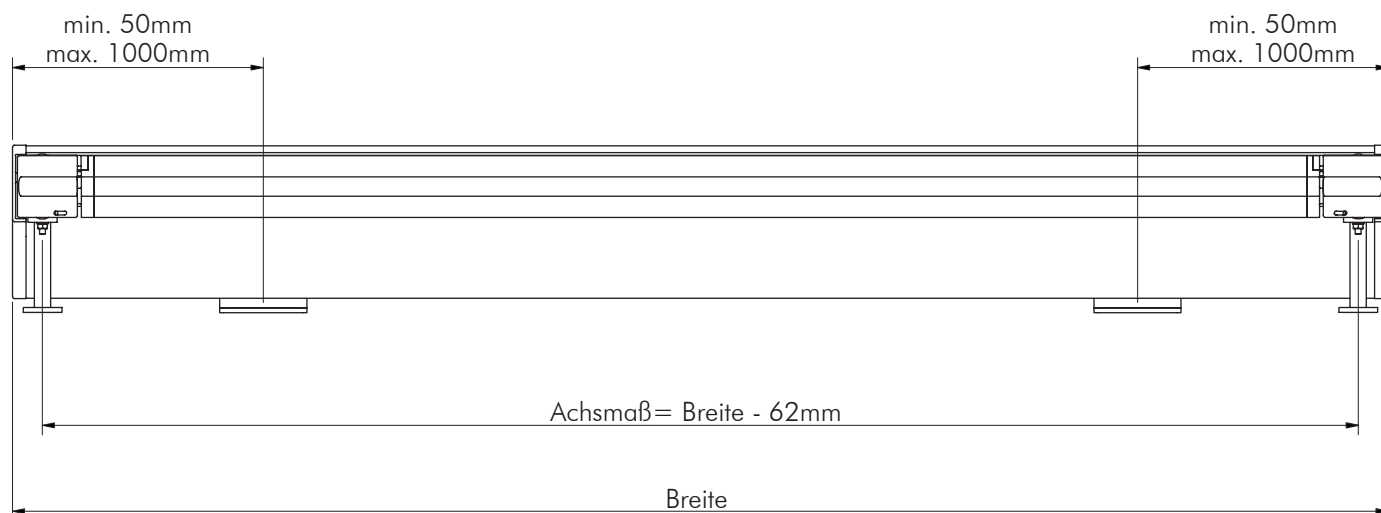
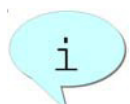
Kontrollieren Sie den Status der Vorarbeiten.



Lieferumfang

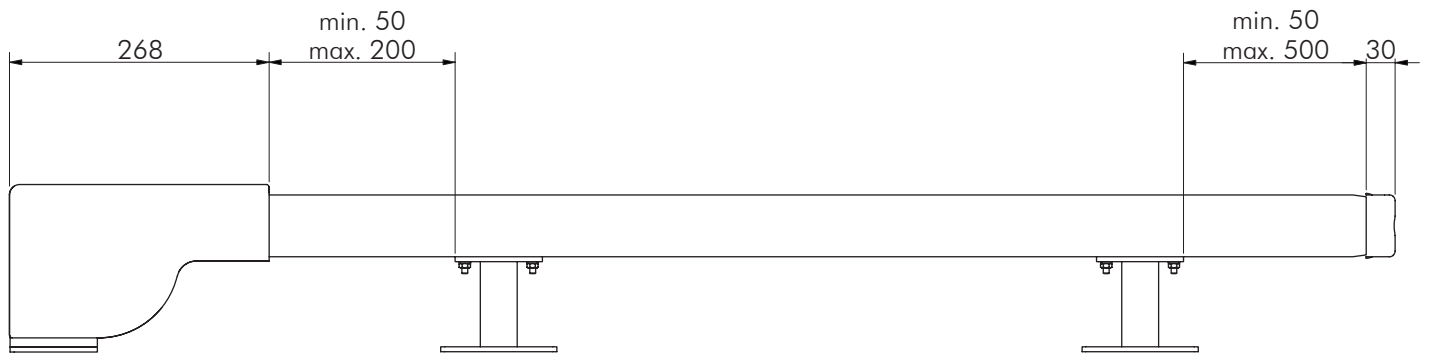


3.1 Positionen der Distanzkonsolen



Wenn die Markise in einer Nische montiert wird, müssen die Kastenkopfstücke immer vorab montiert werden! Siehe S. 22, Punkt 3.7.1

3.2 Position der Konsolen für die Führungsschiene



Anzahl Führungsschienenhalter

Konsolen		
bis Ausfall	2000	4
in mm	5000	6

3.3 Montage der Konsolen

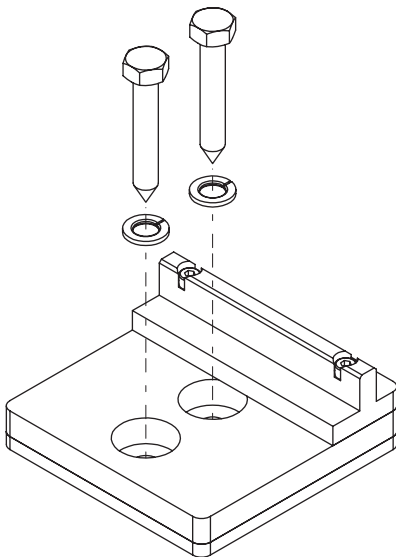
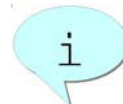


Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Konsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen,
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

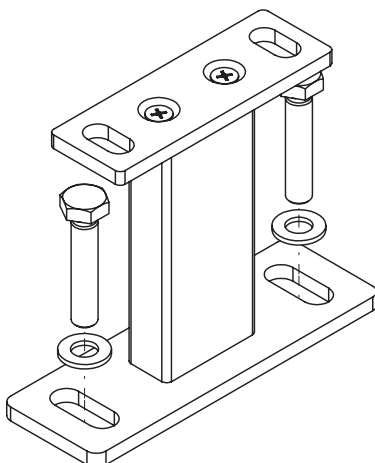
Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Montage Auflagerkonsole -Kasten-



Auflagerkonsole für den Kasten erforderlich.
Ab einer Mindestneigung von 12° optional.

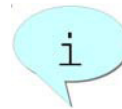
Montage Distanzkonsole -Führungsschiene-



3.4 Montage Markisenkasten

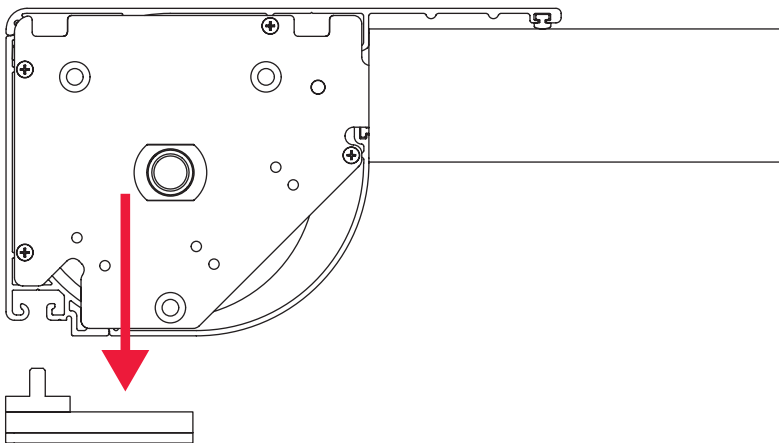
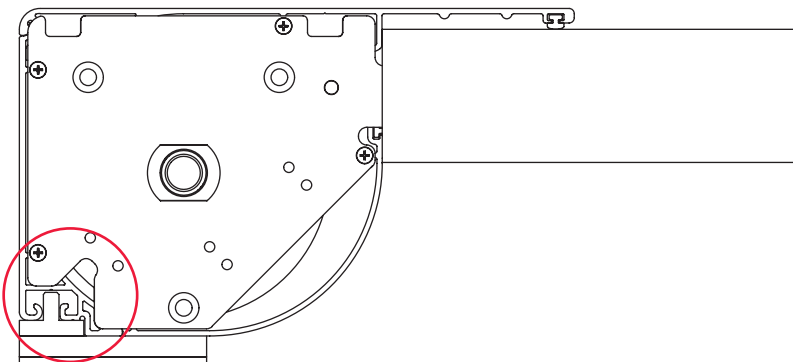
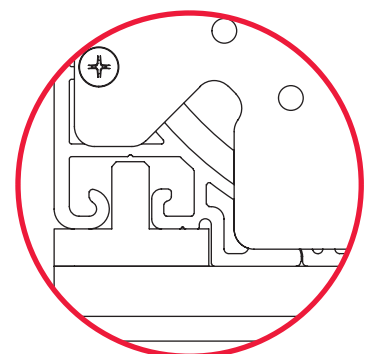
Markisenkasten im
Auslieferungszustand

Transportschutz



Wenn die Markise in einer Nische
montiert wird,
müssen die Kastenkopfstücke
immer vorab montiert werden!
Siehe S. 22, Punkt 3.7.1

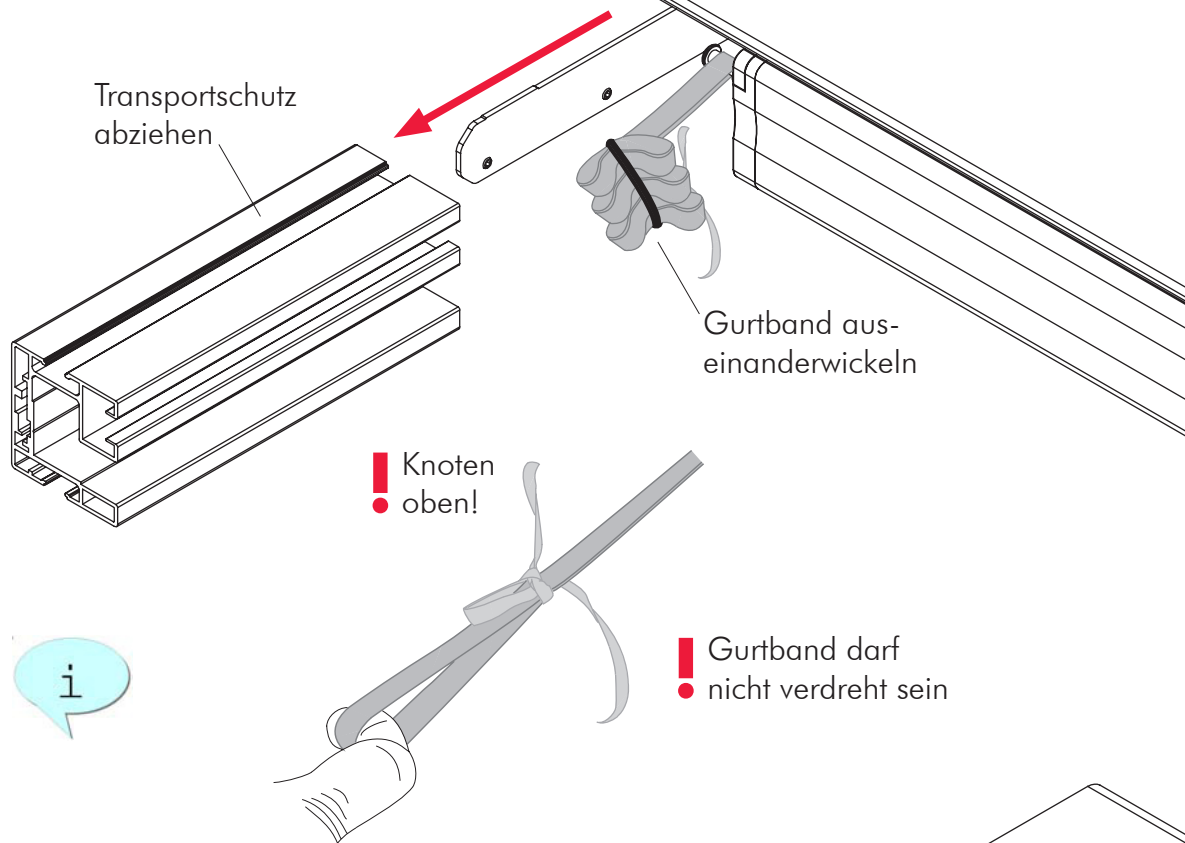
Markisenkasten auf die Auflagerkonsolen legen



3.5 Montage der Führungsschienen

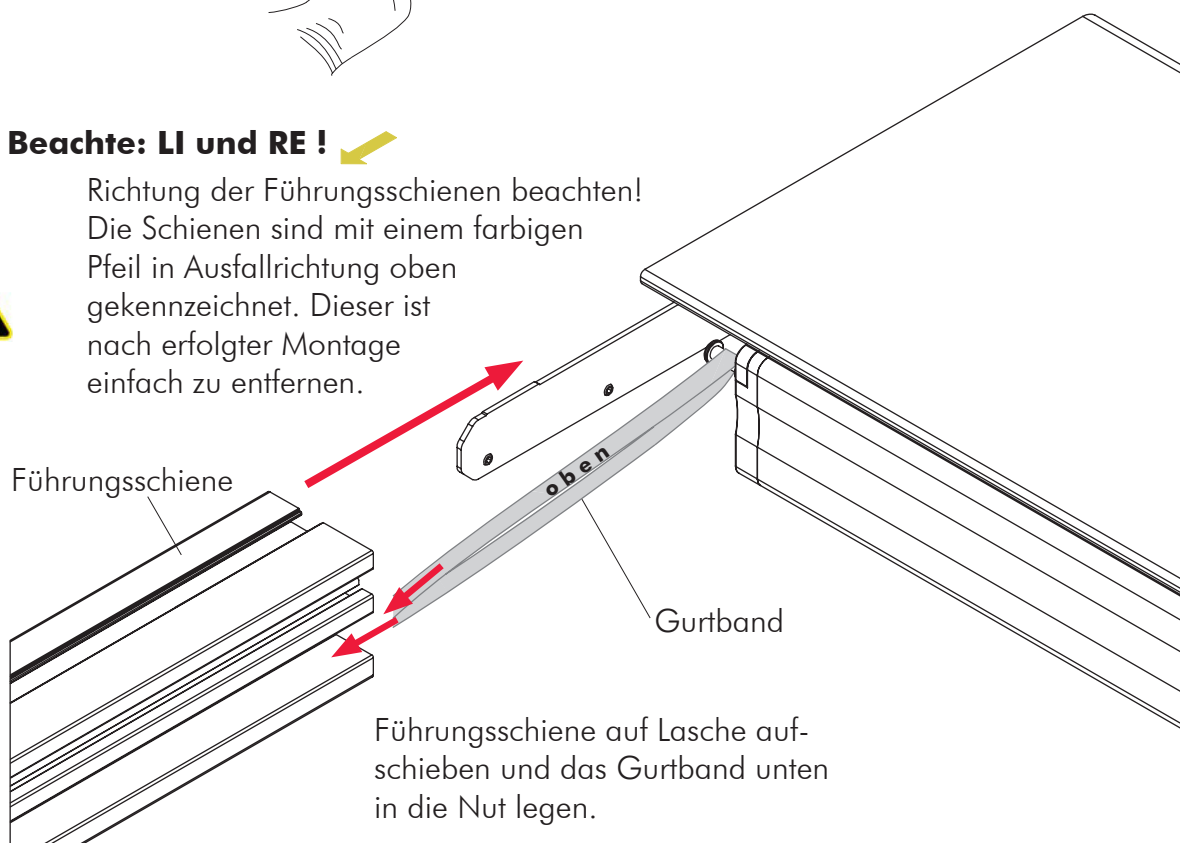


Das Gurtband muss ohne Verdrehung und ohne Knoten montiert werden. Verdrehtes oder verknotetes Gurtband kann zu Beschädigung der Markise führen!

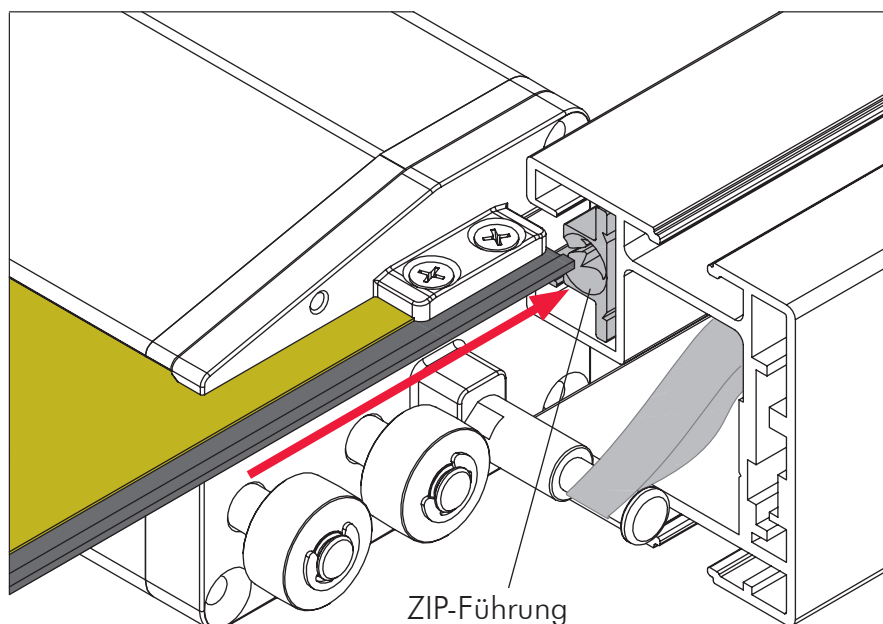
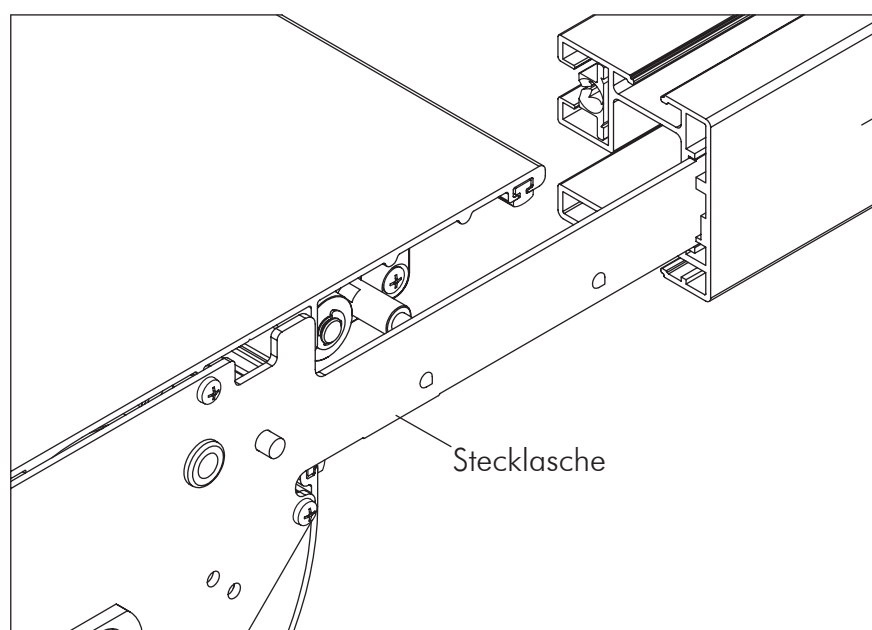


Beachte: LI und RE !

Richtung der Führungsschienen beachten! Die Schienen sind mit einem farbigen Pfeil in Ausfallrichtung oben gekennzeichnet. Dieser ist nach erfolgter Montage einfach zu entfernen.



Das Ausfallprofil incl. Stoff in die ZIP-Führung einführen



Führungsschiene

Beachte: LI und RE !

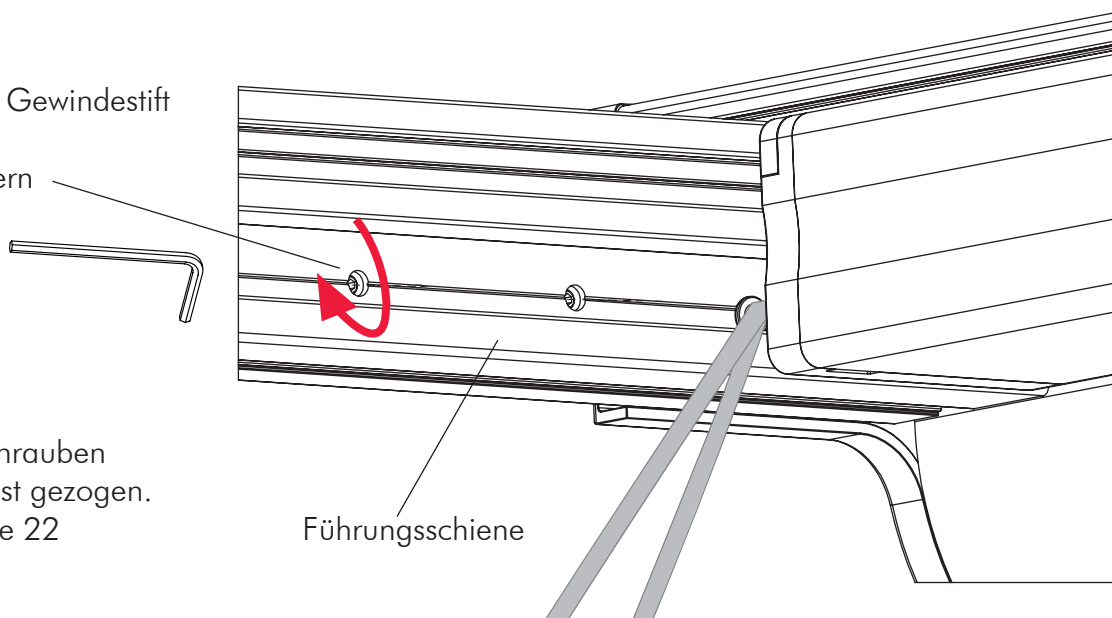


Die Führungsschienen sind nach dem Aufschieben auf den Markisenkasten mit den sich in den Stecklaschen befindlichen Gewindestiften zu sichern! Diese werden durch die entsprechenden Bohrungen in den Führungsschienen mittels eines 2,5 mm Sechskantschlüssels angezogen.

Führungsschiene mit Gewindestift in der Lasche gegen Herausrutschen sichern

Sechskantschlüssel 2,5 mm

Die anderen zwei Schrauben werden erst später fest gezogen. Siehe Punkt 3.7, Seite 22

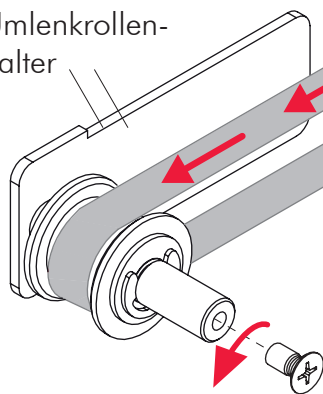


3.6 Gurtband spannen und Endkappe befestigen



ACHTUNG!
Federspannung

Umlenkrollen-
halter

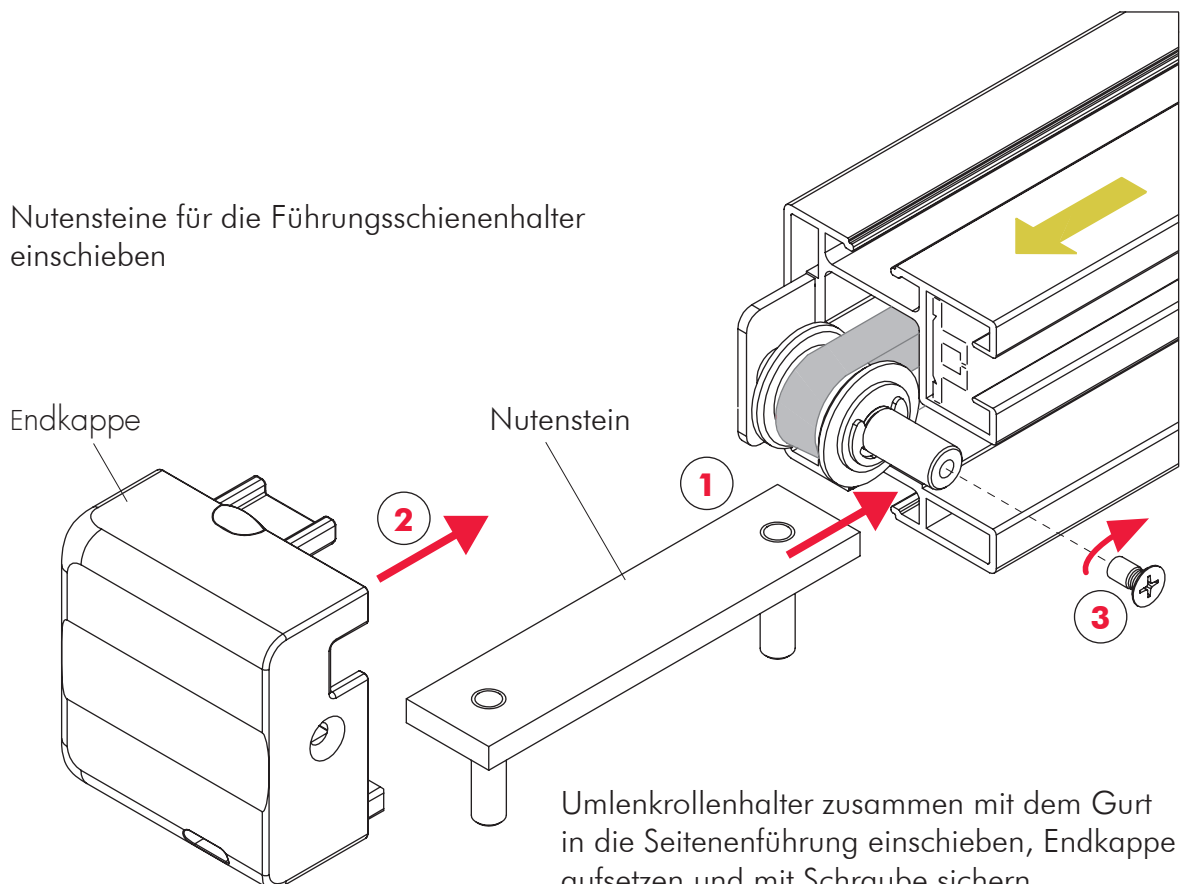


1. Schraube entfernen
2. Gurtband spannen und mit dem Umlenkrollenhalter an der Führungsschiene befestigen

Nutensteine für die Führungsschienenhalter
einschieben

Endkappe

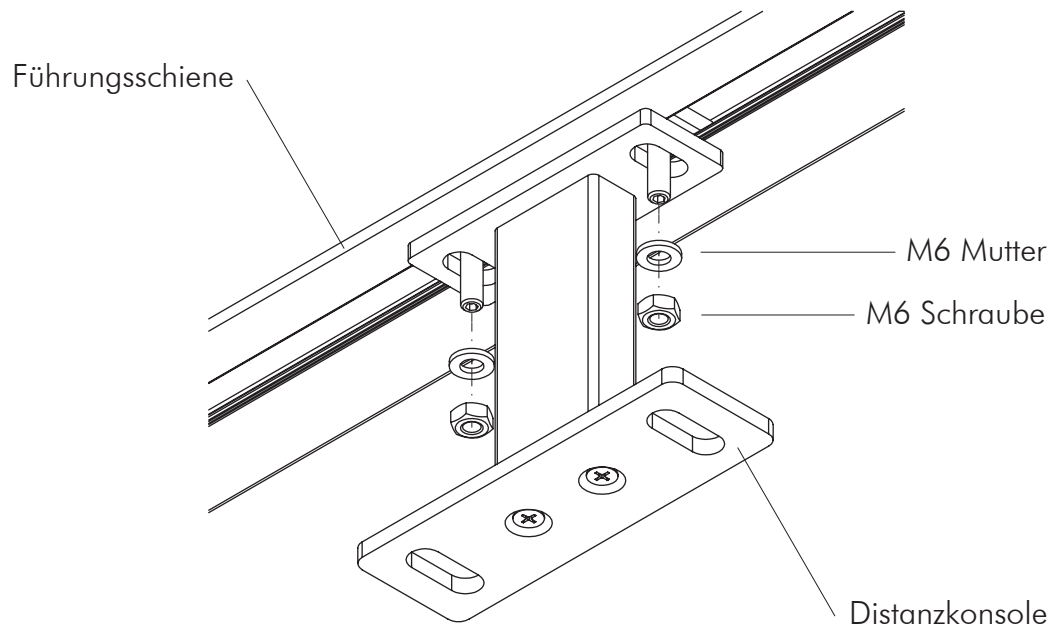
Nutenstein



Umlenkrollenhalter zusammen mit dem Gurt
in die Seitenführung einschieben, Endkappe
aufsetzen und mit Schraube sichern.

3.7 Endmontage Markise

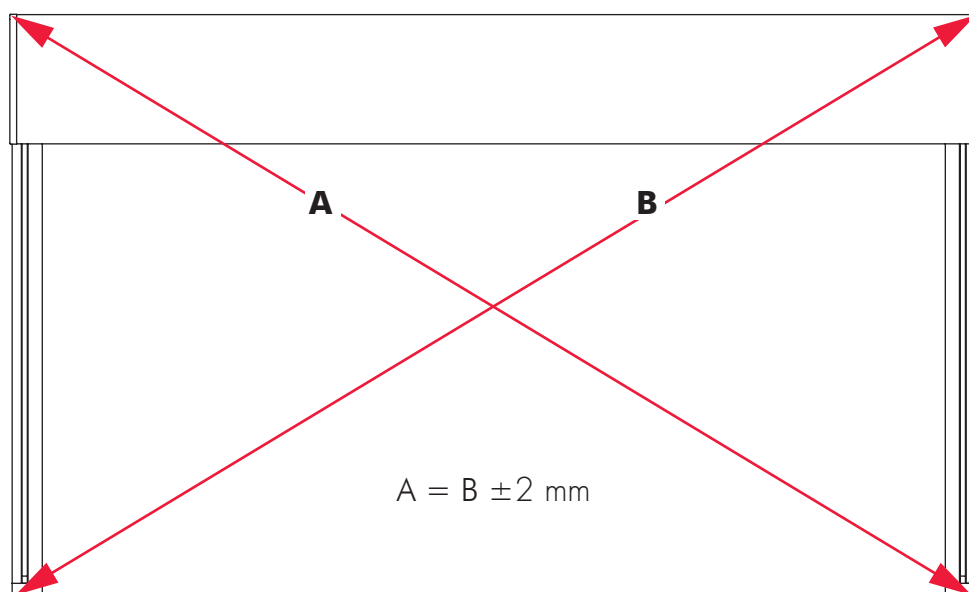
Seitenführungen an den Distanzkonsolen fixieren

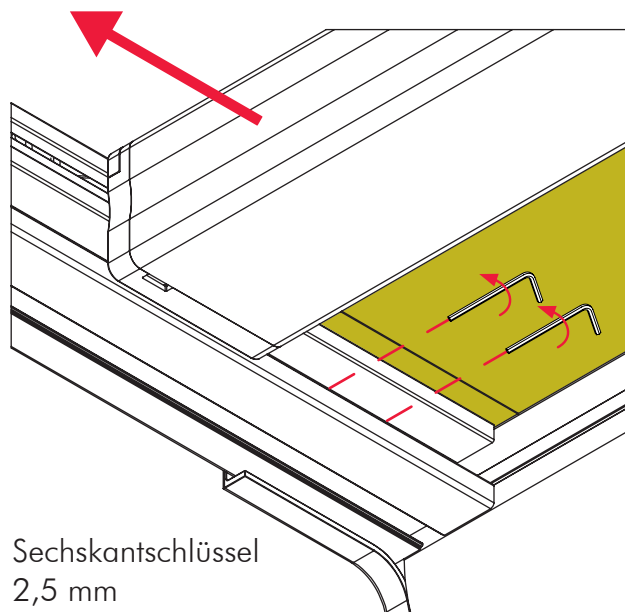


Die Rechtwinkligkeit zwischen dem Markisenkasten und den Führungsschienen ist für eine einwandfreie Funktion erforderlich.



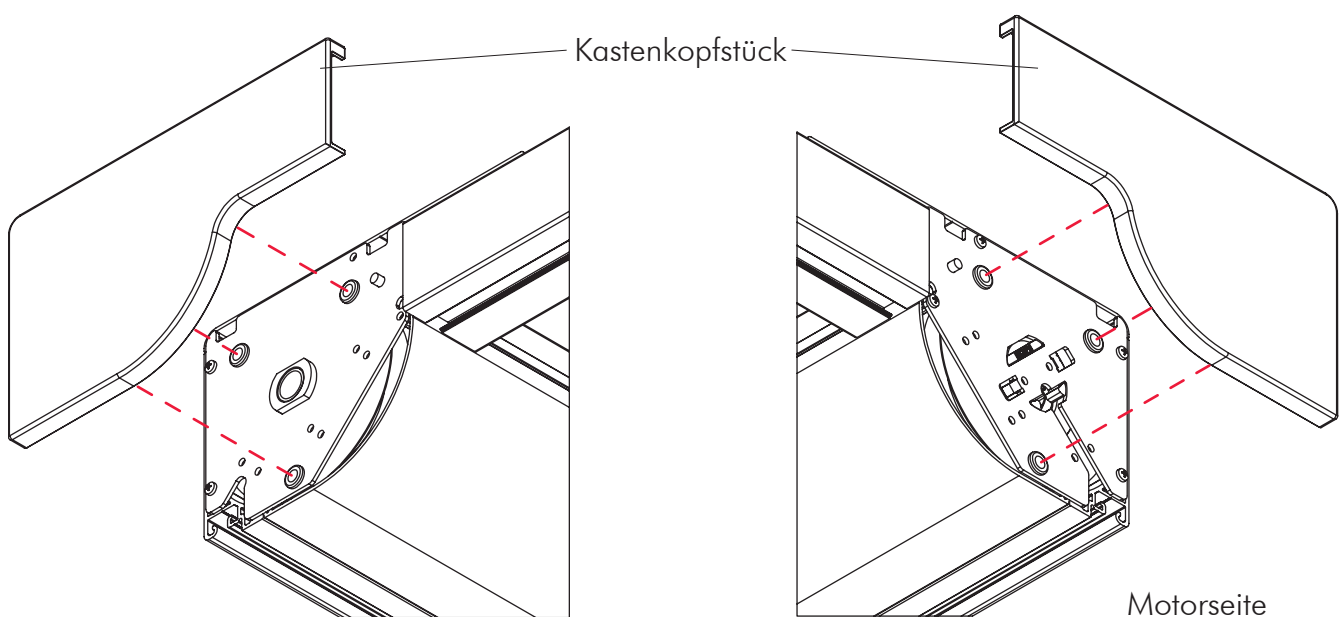
Kreuzmaß kontrollieren!





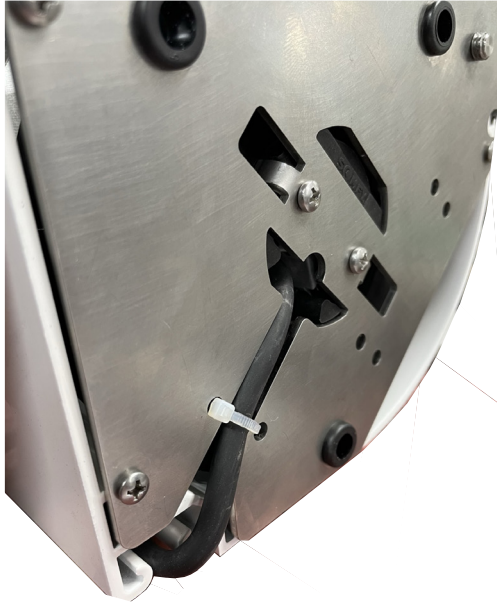
Markise ein Stück
ausfahren
und die
Seitenführungen
final sichern

3.7.1 Kastenkopfstücke



3.7.2 Leitungsführung

Motorkabel/-führung



4 Motorantrieb

4.1 Elektrischer Anschluss

Der Wanddurchbruch für das Anschlusskabel muss hierbei auf der gleichen Position wie das herausgeführte Kabel vom Markisenkasten liegen!

Achtung!



Unbedingt beachten!

Das herausgeführte, flexible Anschlusskabel vom Elektroantrieb dürfen Sie nicht direkt ohne Installations-Schutzrohr durch die Gebäudewand verlegen!

Der elektrische Anschluss darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Weitere Details zur Durchführung der elektrischen Installation entnehmen Sie bitte den beigefügten Anleitungen der Elektrogerätehersteller.

5. Bedienung und Handhabung

Bewahren Sie diese Anleitung sowie die ggf. ergänzenden Anleitungen zum elektrischen Antrieb und der elektrischen Steuerung auf! Übergeben Sie diese Anleitungen bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer/Nutzer.



Unbedingt lesen!

5.1 Sicherheitshinweise für den Anwender

• **Kinder oder Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, dürfen diese Markisen nicht bedienen!**

- Bewahren Sie die Funkfernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Berücksichtigen Sie auch die Sicherheits- und Bedienhinweise in den mitgelieferten Anleitungen vom Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller!

Nutzung bei Wind

Wichtiger Sicherheitshinweis:



Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE-Konformitätskennzeichnung angegebenen Windklasse. Welche Windklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und der Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab. Die Markise darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der vom Hersteller angegebenen Windwiderstandsklasse abweichen.

Hinweis bei Nässe, bzw. Regen

Beeinträchtigung des Markisentuches durch Feuchtigkeit!
Feuchtigkeit verstärkt die Falten- und Wabenbildung.
- Markisentuch vor Nässe schützen!



- Die Markise ist rechtzeitig, auch bei Einsatz einer Steuerung, vor dem Aufziehen von Schlechtwetterfronten von Hand einzufahren. Plötzlich aufkommender Schlagregen kann sich im Markisentuch sammeln, während die Steuerung ausgelöst wird. Der Motor wird durch das auftretende Drehmoment gestoppt und die Markise fährt nicht ein.

Nutzung bei Frostgefahr, Eis und Schnee

- Die Markise darf bei Schneefall oder Frostgefahr nicht ausgefahren werden! Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

Eine Automatiksteuerung muss unbedingt bei Frostgefahr ausgeschaltet werden.



- Nach einer Beaufschlagung mit Tauwasser, Regen oder Schnee kann die Markise bei niedrigen Temperaturen festfrieren.
- Bei Vereisung Markise nicht bedienen! Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.
 - Automatikbetrieb im Winter bei Steuerung ohne Eisalarm abschalten!

Laub und Fremdkörper



- Laub und sonstige auf dem Markisentuch, im Markisenkasten liegende Fremdkörper, sind sofort zu beseitigen.
Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.
- Laub und sonstige Fremdkörper führen zu Funktionsstörungen oder sind Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall.

Hindernisse im Ausfahrbereich

- Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen eingeklemmt bzw. Gegenstände beschädigt werden.

Automatischer Betrieb der Markise



- Eine Markise darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. Auch der längerfristige unüberwachte Betrieb bei Nutzung einer Automatisierung ist nicht zulässig. Eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen z. B., Stromausfall, Defekt, plötzlich auftretende Unwetter. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird oder abstürzt.

Unsere Empfehlung!

Fahren Sie bei Abwesenheit den Markisenbehang ein und stellen die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb.

Bedienung bei Stromausfall

- Die Markisen mit Elektroantrieb lassen sich bei Stromausfall nicht einfahren!
Eine manuelle Notbedienung ist bei diesem Modell nicht möglich!



Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Ausfahrbereich der Markise

- **Motorbetriebene Markisen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Markise vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten stromlos geschaltet wird!**
- **Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) aktiviert werden, so dass ein Aus- oder Einfahren der Markise nicht möglich ist!**

6. Reinigung und Pflege

6.1 Hinweise zum Markisentuch

Das Tuch Ihrer Markise hat viele Kontrollen durchlaufen, bei der Tuchweberei, bei der Konfektion und bei der Markisenmontage.

Beachten Sie!

Jedes Gewebe hat kleine Unterschiede in der Oberflächenbeschaffenheit. Sie werden vielleicht kleine Knoten und Verschiebungen in Dessin und Rapport feststellen. Geringfügige Farbabweichungen zwischen einzelnen Stoffbahnen oder Farbdifferenzen gegenüber der Musterkollektion sind nicht auszuschließen.

Durch das Auf- und Abrollen des Markisentuches auf der Welle kann es zu Faltenbildungen im Saumbereich, in der Tuchmitte und neben der Naht kommen. Die Ursache liegt in der Spannung des Markisenstoffes, denn im Nahtbereich wickelt der Stoff doppelt so dick, dagegen liegt das übrige Tuch viel lockerer. Bei feuchtaufgewickelten Tüchern können diese Erscheinungen verstärkt auftreten. Bei diesen Erscheinungen handelt es sich nicht um Fehler, sondern sie sind technisch bedingt. Sie berechtigen nicht zur Annahmeverweigerung, Kaufpreisminderung oder zu Reklamationsansprüchen.

Reinigung durch den Nutzer

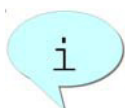


Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir, die Oberfläche der Markise regelmäßig, jedoch mindestens jährlich, zu reinigen.

Eine Erstreinigung mehrere Jahre nach der Inbetriebnahme kann keinen Neuzustand der Markise oder der Behänge erreichen.

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche gelten gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Generell sind bei der Verwendung von chemischen Reinigungsprodukten die Angaben der Hersteller zu beachten. Der Umwelt zuliebe wird empfohlen, nur 100% biologisch abbaubare Reinigungsprodukte zu verwenden.



Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen beim Reinigen beschädigt, Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden.
- Bürsten Sie Verschmutzungen mit einer weichen Bürste aus dem Markisentuch!
- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuermittel, Scheuerschwämme und Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!
- Schmutz oder Fremdkörper vom Produkt bzw. aus Teilen des Produktes entfernen! Abgefallene Blätter (Laub) sind Ausgangspunkt für mikrobiellen Befall.

7. Wartung & Service

Wichtiger Sicherheitshinweis!

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur dann gewährleistet werden, wenn die Markisenanlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.



- Markise bedienen und die Bedienelemente auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!
- Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!

Beachten!

Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Untersuchen Sie die Markise regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung und Gestell. Prüfen Sie ebenso den festen Sitz von Schrauben und Bauteilen.

Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen.

Etwaige Störungs- und Schadenbehebung ist ausschließlich durch Fachpersonal auszuführen.

Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden!



8. Demontage und Entsorgung

Zur fachgerechten Demontage und Entsorgung Ihrer Markisenanlage wenden Sie sich bitte an einen unserer Fachhandelspartner!

Defekte elektrische Geräte und Bauteile, wie z. B. Ihre Funkfernbedienung, Batterien usw. gehören nicht in den Hausmüll!

EG-Konformitätserklärung

Declaration of conformity

Produkte: Markisen

Product: Awnings

Modell: _____

Model:

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

Intendet purpose: external sun-protection

Entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie
2006/42/EG.

Corresponds to the Machinery Directives 2006/42/EG when driven by motor.

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen angewandt:

Especially the following, harmonized standards have been applied:

EN 60335-2-97

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke -

Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen und ähnliche Einrichtungen.

Safety of electrical devices for home use and similar purposes - part 2-97 :

Particular requirements for blinds, awnings, venetian blinds and similar products.

DIN EN 13561 -

Markisen-Leistungs- und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung: 2004+A1:2008

Performance and safety requirements for awnings; German Version: 2004+A1:2008

Bevollmächtigter für die EG- Konformitätserklärung

Authorized person for the declaration of conformity

Fachhändler/Monteur

Specialist dealer/assembler

Datum: _____

date:

Muster Übergabeprotokoll

Firma / Stempel	Kundenanschrift
	KADECO Auftragsnummer:
Die Markise wurde mängelfrei montiert	☐ ja ☐ nein
Wenn nein: Was wird bemängelt?	
Die Markise und der Umfang der Montage entspricht der Auftragsbestätigung bzw. der Absprache mit dem Verkäufer und/oder dem Monteur	☐ ja ☐ nein
Wenn nein: Was ist anders?	
Eine Einweisung des Betreibers in den Gebrauch der Markise an Hand der Bedienungsanleitung hat stattgefunden	☐ ja ☐ nein
Die Markise darf unter folgenden Bedingungen genutzt werden: Windklasse, die durch die Montage erreicht wurde: _____ Wind: bis Windstärke _____ zulässig (= _____ m/s bzw. _____ km/h) Regen: ☐ unzulässig ☐ unter Aufsicht zulässig Frostgefahr: ☐ unzulässig	
Dem Kunden wurde folgende Unterlagen übergeben: Bedienungsanleitung/Montageanleitung Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller	☐ ja nein ☐ ja ☐ nein

Sonstiges:

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Monteur

Unterschrift Kunde

Namen in Druckbuchstaben bitte wiederholen

Monteur

Kunde

KADECO Markisen GmbH
Hindenburgring 16
32339 Espelkamp
Deutschland
Fon: +49 5772 9104-400
Fax: +49 5772 9104-401
Email: info@kadeco.de
Internet: www.kadeco.de

Ihr Fachhändler

KADECO Sonnenschutzsysteme AG
Horwerstr. 62
6010 Kriens
Schweiz
Fon: +41 41 3172244
Fax: +41 41 3172245
Email: info@kadeco.ch
Internet: www.kadeco.ch